

Der Neue Eurocargo: In jeder Stadt willkommen

Stilvoller, umweltfreundlicher, sicherer, komfortabler, effizienter und wendiger. Der neue Eurocargo ist in jeder Stadt willkommen: Der Lkw, der die Menschen und die Umwelt, in der er zum Einsatz kommt, schützt.

Nach dem Stralis und dem Daily aus der schweren und leichten Baureihe ist der neue Eurocargo das nächste Fahrzeug von Iveco, das sich im neuen Look präsentiert. Produziert im Silver World Class Manufacturing (WCM)-Werk in Brescia, Italien, soll der neue Eurocargo in zahlreichen Städten rund um den Erdball als idealer Geschäftspartner fungieren.

Brescia, 16. September 2015

Iveco feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. In die Feierlichkeiten reiht sich auch der Launch des neuen Eurocargo ein: Ein LKW, der in jeder Stadt willkommen ist. Der Eurocargo ist der ideale Partner für Einsätze in der Stadt: Er nimmt auf die Menschen und die Umwelt Rücksicht und punktet mit brandneuen Funktionen und Designelementen. Ein Fahrzeug, das einen niedrigen Kraftstoffverbrauch garantiert, aber dennoch durch ein Top-Handling überzeugt und extrem vielseitig ist.

Nur zwei Jahre nach dem Launch der Euro VI-Version hat Iveco ein Fahrzeug, das bei einer halben Million Kunden in Europa, Afrika, dem Mittleren Osten, Australien und Lateinamerika bereits hoch im Kurs steht, noch weiter verbessert.

Der Eurocargo ist Technologie- und Marktführer in Europa, und das neue Modell wartet mit bedeutenden Innovationen im Hinblick auf Motoren, Sicherheit, Komfort, Kostenreduktion und Umweltverträglichkeit auf. Gewissermaßen der letzte „Puzzlestein“ bei der Neugestaltung des Produktangebots von Iveco direkt nach dem Siegeszug des Stralis, Truck of the Year im Jahr 2013, und des Daily, Van of the Year 2015.

Pierre Lahutte, Iveco Brand President, meinte dazu: *„Unser neuer Eurocargo ist in jeder Stadt willkommen. Ein Fahrzeug, das für alle etwas zu bieten hat: Städte lieben ihn, weil er nachhaltig ist, Fuhrunternehmer lieben ihn, weil er effizient ist und einen niedrigen Total Cost of Ownership (TCO) garantiert, Fahrer lieben ihn, weil er ein echtes „Büro auf Rädern“ ist - komfortabel und multifunktional, einfach im Handling und ergonomisch eingerichtet.“*

Der neue Eurocargo ist das einzige mittelschwere Euro VI-Fahrzeug seiner Kategorie, das ein Abgasnachbehandlungssystem verwendet, welches auf das Prinzip der Abgasrückführung komplett verzichten kann: Das garantiert das **HI-SCR-System** mit passiver Regeneration des Dieselpartikelfilters (DPF). Als einziges Emissionsreduktionssystem greift HI-SCR nicht in den Verbrennungsprozess ein – weil dabei anstelle einer Abgasrückführung frische Luft angesaugt wird. HI-SCR ist einfach, zuverlässig und leicht; und – was am allerwichtigsten ist – es regeneriert den DPF ohne Fahrzeugstandzeiten oder einen Eingriff des Fahrers. Das ist besonders in der Stadt ein großer Vorteil. Fahrzeuge der mittleren Baureihe kommen hauptsächlich im städtischen Verteilerverkehr und im Kommunaldienst im Einsatz: Deshalb haben für Iveco Leistungsverbesserung und Verringerung des Kraftstoffverbrauchs oberste Priorität. Bei insgesamt acht Motorenvarianten bietet der Eurocargo zwei Vierzylinder (Tector 5) mit 160 bzw. 190 PS, die für die typischen Betriebsbedingungen im Stadtverkehr optimiert sind.

Dank der Entwicklung eines neuen Turboladers und der Erhöhung des Verdichtungsverhältnisses konnte die Drehmomentabgabe unterhalb von 1.200 U/min gesteigert werden. So ergibt sich ein besseres Ansprechverhalten beim Anfahren und Beschleunigen mit einer Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 8% .

Außerdem senkt der Eurocargo dank eines **EcoSwitch** (bleibt länger im sechsten Gang und schaltet später in den vierten Gang) und der Funktion **EcoRoll** (beim 12-Gang Getriebe) den Verbrauch auf Landstrassen und Autobahnen.

Auch die Sicherheit ist ein Kernthema des neu gestalteten Eurocargo: Abgesehen vom Lenkradairbag und den Lenkradbedienelementen ist der neue Eurocargo mit allen wichtigen Fahrerassistenzsystemen (z.B. Lane Departure Warning System, Advanced Emergency Braking System und Adaptive Cruise Control) ausgestattet. Um die Sicherheit und Sichtbarkeit während der Fahrt zu verbessern, wurden standardmäßig LED-Tagfahrleuchten (DRL) eingebaut. Optional sind auch Xenon-Scheinwerfer verfügbar.

Der Eurocargo bietet nicht nur zahlreiche neue Features, sondern weist vielmehr ein brandneues Designkonzept auf – das mit neuen Windabweisern und dem geschwungenen Kühlergrill (der ein „Lächeln“ unter den großen, mittig angebrachten Markennamen zaubert) den beim Daily eingeführten Stil fortführt.

Zusammen mit dem Slogan „In jeder Stadt willkommen“ stellt die dazugehörige Werbekampagne den neuen Eurocargo als zentrale Figur in ein urbanes Ambiente. Das Fahrzeug bewegt sich mit großer

Leichtigkeit durch die Stadt. Eine Stadt, die alle ihr Zuhause nennen möchten, eine Stadt, die zusammenwächst und ein zentraler Bestandteil des Alltags wird.

*„Der neue Eurocargo“ - so Pierre **Lahutte** - „ist der ideale Partner in der Stadt: Er nimmt auf die Menschen und die Umwelt Rücksicht; er stellt Design, Sicherheit und Funktionalität auf eine neue Stufe; er verbraucht weniger Kraftstoff und senkt damit auch die CO₂-Emissionen. Last but not least, bietet er dieselbe Wendigkeit bei gleichzeitig höherem Drehmoment und Fahrkomfort.“ Wie wir in unserem neuen Pay-off erklärt haben, der uns als einen der umweltfreundlichsten LKW-Hersteller Europas und der ganzen Welt positioniert, bekräftigt Iveco mit dem neuen Eurocargo sein Engagement für einen nachhaltigen Verkehr.“*

Iveco

Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V, einem weltweit tätigen und führenden Unternehmen für Investitionsgüter. CNH Industrial N.V ist an der New York Stock Exchange (NYSE: CNHI) und an der Börse Mailand (MI: CNHI) gelistet.

Iveco produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroad-Einsätze.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3 bis 7 to abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 19 to, dem Trakker für Off-Road-Einsätze und der Stralis Baureihe, beide über 16 to. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Minen und Ölfelder, zum Produktportfolio.

Iveco beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in 7 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Latein Amerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Weitere Informationen unter: www.iveco.de

Für CNH Industrial unter: www.cnhindustrial.com

Der Neue Eurocargo: Technische Informationen

Der Neue Eurocargo: Branchentrends

Um den Eurocargo weiter zu verbessern, hat Iveco den Weg, der diesem Modell zu seinem überragenden Erfolg verholfen hat, weiter beschritten: Unermüdlicher Fokus auf der Weiterentwicklung auf der Basis von Kundenanforderungen. Der neue Eurocargo nimmt die Megatrends, die die Weltwirtschaft verändern, bereits vorweg: Zuallererst die Urbanisierung: Die Weltbevölkerung wächst stetig weiter und der Warenverkehr in den Ballungszentren wird ein immer wichtigerer Faktor für Handel und Lebensstandards.

Energiemanagement steht im Zentrum von Forschung und Entwicklung bei Iveco. Iveco hat alles daran gesetzt, den Verbrauch herkömmlicher Dieselmotoren zu reduzieren und die Nutzung alternativer Kraftstoffe zu fördern und wurde so zum europäischen Marktführer im Bereich Erdgas mit dem umfassendsten Angebot an CNG- und LNG-Fahrzeugen (komprimiertes Erdgas bzw. Flüssig-Erdgas) und dem größten Bestands-Fuhrpark in Europa: Insgesamt sind 5.500 Iveco Bus-Fahrzeuge und 8.500 Iveco Transporter und LKWs im Einsatz.

Die steigende Nachfrage nach Sicherheit und Komfort macht auch vor der Welt des Transports nicht Halt. Die Iveco-Fahrzeuge der neuesten Generation sind immer sicherer und komfortabler und helfen dabei, einen rationaleren und kraftstoffsparenderen Fahrstil zu entwickeln. Außerdem werden sie dank des cleveren Einsatzes von neuen Telematik-Systemen zu „Smart Trucks“, die mit dem Flottenmanagement und Verkehrskontrollsystemen interagieren können.

All dies fügt sich perfekt in die Markenwerte von Iveco ein: Technologie, Nachhaltigkeit, geringere TCO und bestes Kundenverständnis – dies macht die Marke zur klugen Wahl im Hinblick auf Effizienz, Produktivität und Vielseitigkeit.

Das neue Design des Eurocargo: das urbane Gesicht des Transports

Nach dem Vorbild der leichten Nutzfahrzeuge und insbesondere des Daily, ist der neue Eurocargo "in jeder Stadt willkommen" - ein LKW mit einem modernen und dynamischen Image. Mit dem neuen

Design ist Eurocargo näher an den Daily gerückt, um die Verbundenheit miteinander und mit der städtischen Umgebung zu unterstreichen.

Das Stilkonzept greift die Formen des jüngsten Neuzugangs der Iveco Produktpalette auf und übersetzt sie in einen modernen LKW. Als „Beweis“ dafür fungiert das deutliche V-Frontprofil, das der Linie ein dynamisches Gefühl verleiht; die durchgehenden Konturen, die die Elemente nicht „auseinanderreißen“, und die horizontale Entwicklung der Formen, die das Gefühl von Breite und Robustheit akzentuieren.

Beim Exterieur wurden Kühlergrill, Windabweiser und die Stoßstange mit dem AEBS-Sensor, die Scheinwerfer mit eingebauten LED-Tagfahrleuchten und Xenon-Scheinwerfern (opt) umgestaltet. Nur mehr das Iveco-Logo ist an der Fahrzeugfront angebracht, während der Eurocargo-Schriftzug nun auf den Türen prangt. Die seitlich angebrachten Typschilder mit Angabe des Gesamtgewichts und der PS-Anzahl passen zum neuen Styling. Durch all diese Maßnahmen konnte Iveco den **Cw-Wert um 2%** verbessern und den Kraftstoffverbrauch auf Überlandstraßen und Autobahnen deutlich senken.

Innen vermittelt das Fahrzeug ein Gefühl von Geräumigkeit und Bewegungsfreiheit: Der Wechsel zwischen Fahrersitz und Beifahrersitz wird durch eine flache, kompakte Konsole und die niedrigen Abmessungen des Motortunnels erleichtert. So hat der Fahrer eine optimale Bewegungsfreiheit in der Kabine. Außerdem kann er bequem entweder rechts oder links aus- und einsteigen.

Das Lenkrad besticht durch ein neues, ergonomisches und stilvolles Design, neue Soft Touch-Materialien und neue Bedienelemente für Klimaanlage, Scheinwerfer und Automatikgetriebe bzw. automatisiertes Getriebe. Ein in das Lenkrad integrierter Airbag sorgt überdies für zusätzliche Sicherheit. Die Lenkradbedienelemente für angeschlossene Audio- und Bluetooth™-Geräte fördern die Verkehrssicherheit und ermöglichen es dem Fahrer, sich auf die Straße zu konzentrieren.

Jedes Element des Interieurs wurde komplett umgestaltet, um Funktionalität und Ergonomie zu erhöhen. Brandneue Features sollen den Aufenthalt an Bord noch weiter verbessern. Das Armaturenbrett wurde auf eine optimale Netzwerkanbindung abgestimmt und überzeugt durch einzigartige, flexible Lösung: Der Bereich in der Mitte der Windschutzscheibe neben der LDWS-Kamera (Spurhalteassistent) kann mit einer Smartphone-Halterung individuell gestaltet werden. An derselben Stelle befinden sich auch USB-Ladesteckdosen. Auf Wunsch kann ein Display für das Telematik-System, eine für den neuen Eurocargo verfügbare Option, installiert werden.

Komfort und Ergonomie: Der neue Eurocargo ist ein Büro auf Rädern

Beim neuen Eurocargo wurden alle Elemente rund um das Thema Funktionalität entwickelt: Von der Form und Position der Bedienelemente bis hin zu den Radio- und Telefonfunktionen, die direkt über das Lenkrad gesteuert werden. Der neue Eurocargo macht das Leben an Bord einfacher und komfortabler: Sein Interieur verfügt über zahlreiche Staufächer für Gegenstände und Dokumente, zwei ½ Liter-Flaschenhalter in der Mittelkonsole, eine 12 V-Steckdose, einen (optional bestellbaren) Druckluftanschluss, sowie spezielle Kartenhalter und eine Kleiderstange.

Die Sitze sind mit einem neuen, elektroverschweißtem Gewebe ausgestattet. Auf Wunsch bietet der Eurocargo einen neuen luftgefederten „high-comfort“-Fahrsitz mit voll verstellbarer Rückenlehne, höhenverstellbarem Sitzgurt, Sitzheizung und belüfteter Sitzfläche an. Die Kabine des neuen Eurocargo kann auf verschiedenste Einsätze abgestimmt werden: Das Normalfahrerhaus bedient den Stadtverkehr, die Ausführung Fernfahrerhaus (auch mit Hochdach) bietet Platz für ein oder zwei Betten, die als Werkslösung erhältliche Doppelkabine ermöglicht die Beförderung eines ganzen Teams zusammen mit Werkzeug und Material.

Bord-Telematik: Auch unterwegs stets online

Die Suche nach der optimalen Effizienz umfasst auch moderne und einfach zu bedienende Vorrichtungen, die zu einer produktiven Arbeitsumgebung beitragen. Der Eurocargo ist mit einem modernen Telematik-System ausgestattet, um alle nötigen Tools für die integrierte Steuerung aller Vorgänge bereitzustellen. Die Informationen werden über drahtlos erfasst und analysiert: Der Zugang zu einem intuitiven steuerbaren Portal ermöglicht es dem Flottenmanager, zahlreiche Faktoren wie Fahrzeugnutzung und detailliertes Fahrzeugmanagement sowie den jeweiligen Fahrstil zu überwachen und gleichzeitig Workflow und Einzelaktivitäten zu planen.

Jeder Aspekt wird über Leistungsindikatoren evaluiert, welche für die Reduzierung der Kosten und die Steigerung der Effizienz in allen Bereichen von grundlegender Bedeutung sind. Kraftstoff und die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte sind die hauptsächlichen Kostenfaktoren, die über professionelles Arbeitsfahrzeug- und Fahrermanagement gesenkt werden können. Die Fahrer tragen in hohem Maße zur Effizienz des Fahrzeugs bei.

Die Kabine des Eurocargo ist eine multifunktionelle Drehscheibe mit allen nötigen technischen Features, um auch unterwegs online zu sein. Der neue Eurocargo ist für eine nahtlose Integration mit den meisten Smartphones, Tablets und GPS-Navigationssystemen vorkonfiguriert, sodass verschiedenste Geräte problemlos angeschlossen werden können. Für professionelle Serviceleistungen präsentiert sich das neue Telematikangebot modular und ermöglicht ein Upgrade auf verschiedene Stufen: Mit der optionalen Iveco UTP Telematic Box, die eine Remote-Datenerfassung und -auswertung für grundlegende Flottenmanagementservices ermöglicht und mit modernen, von Iveco gelieferten Serviceleistungen über die Partnerschaft mit einem internationalen Branchenführer.

Um die Kunden bei der Verbesserung der Produktivität zu unterstützen, hat Iveco alles daran gesetzt, eine Telematiklösung mit maximalem Serviceangebot zu entwickeln: So werden durch den Einbau des **Iveco DriverLinc Display** an Bord die Elemente der Flottenmanagementservices erweitert. DriverLinc ermöglicht einen strukturierten Kommunikationsfluss zwischen Fahrer und Back Office und liefert zeitgerechte Informationen für eine prompte Reaktion. DriverLinc verfügt auch über Tools zur Verbesserung der Kraftstoffeffizienz wie z.B. "Driver Coach", das dem Fahrer dabei hilft, seinen Fahrstil zu optimieren.

Die Servicestufe „Advanced“ beinhaltet verschiedenste Hightech-Features, um den Fahrer im Auto und während der Fahrt zu unterstützen: z.B. über ein abnehmbares Tablet, das verschiedenste Funktionen von Navigation bis hin zu Arbeitsaufträgen und Unterschriftenerfassung handhaben kann. Die Funktion „Driver Coach“ hilft bei der Senkung des Kraftstoffverbrauchs, in dem es Tipps für einen sparsamen Fahrstil gibt. Es vergleicht die Leistung mit den gesteckten Zielen und liefert ein Echtzeit-Feedback auf Basis von 13 verschiedenen Fahrstil-Indikatoren. Die Android-Plattform garantiert kürzere Release-Zyklen und eine einfache individuelle Gestaltung für einen hohen Grad an Personalisierung bei der Zuweisung der Arbeitsaufgaben.

Sicherheit: Die Bedeutung der Prävention

Im Herzen der Umgestaltung des Eurocargo steht die Sicherheit, da ab November 2015 einige elektronischen Vorrichtungen verpflichtend vorgeschrieben sind. Dank der modernsten, derzeit auf dem Markt erhältlichen Technologien - die durch extensive Tests entwickelt wurden - bietet der neue Eurocargo mehr Sicherheit für Fahrzeug, Ladung und Fahrer. Zum allerersten Mal bietet der neue

Eurocargo einen in das Lenkrad integrierten Airbag, aber der Fokus liegt vor allem auf den unverzichtbaren elektronischen Fahrerassistenzsystemen.

Das **Lane Departure Warning System (LDWS)**, das den im November 2015 in Kraft tretenden gesetzlichen Anforderungen entspricht und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug misst, erfasst Gefahren, warnt den Fahrer vor einer möglichen Kollision und aktiviert automatisch die Bremse, um einen Aufprall zu vermeiden oder zumindest abzumildern. Dank einer an der Windschutzscheibe montierten Kamera kann das System die Straßenmarkierungen erkennen und gibt einen Alarm ab, wenn das Fahrzeug die Fahrspur wechselt, ohne, dass der Fahrer die Fahrtrichtungsanzeiger betätigt hat. Das System trägt auf sehr wirksame Weise dazu bei, Unfällen bedingt durch Unaufmerksamkeit oder Sekundenschlaf vorzubeugen.

Neben EVSC (Enhanced Vehicle Stability Control), bereits ein Standard bei allen 12 bis 19 t Modellen, verfügt der neue Eurocargo auch über das **Advanced Emergency Braking System (Notbremsassistent)**, welches schon jetzt die Anforderungen der 2015 Vorschriften erfüllt und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug misst, die Zeit bis zu einer möglichen Kollision berechnet und vor dem automatischen Bremsen einen doppelten Alarm abgibt. Auf diese Weise kann das System den Aufprall verhindern bzw. abmildern, indem es die Geschwindigkeit verringert.

Der neue Eurocargo ist auch mit **Adaptive Cruise Control**, einer weiteren Sicherheits-/Komfort-Funktion, ausgestattet, die automatisch den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält, indem es die Fahrgeschwindigkeit dank des Zusammenspiels verschiedener Systeme anpasst.

Sehen und gesehen werden: ein LED Tagfahrlicht ist Standard, Xenon Scheinwerfer optional erhältlich.

Das Iveco HI-SCR-System: Die effizienteste Euro VI-Technologie

Regeneration? Nein danke. So lautet das Motto der neuen europäischen Medienkampagne von Iveco, um die Effizienz seiner HI-SCR-Technologie für die Abgasnachbehandlung zu kommunizieren. Die Lösung von Iveco ohne Abgasrückführung (AGR) bietet zahlreiche Vorteile wie z.B. einen geringeren Kraftstoffverbrauch, eine längere Lebensdauer des Partikelfilters und mehr Ausfall-Sicherheit. HI-SCR ist eine exklusive Hightech-Lösung von Iveco - das einzige Emissionsreduktionssystem, das nicht in den Verbrennungsprozess eingreift – weil dabei anstelle einer Abgasrückführung frische Luft angesaugt wird. Das bedeutet, dass die Verbrennungstemperatur hoch bleibt und der Partikelaustritt auch ohne aktive DPF-Regeneration

reduziert wird. Gerade im Stadtbetrieb ist die Vermeidung der abgasintensiven Regenerationsphase ein riesiger Vorteil.

Der neue Eurocargo ist der einzige mittelschwere LKW, der dieses System aufweist. Der Tector 5 und der Tector 7 Euro VI, die bei den Eurocargo-Modellen eingebaut sind, benötigen kein Abgasrückführungssystem. So wird der Verbrennungsprozess im Sinne der Energieeffizienz optimiert. Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf den Verbrauch, sondern reduziert auch die Bildung von Feinstaub. Die Stickoxide (NO_x) werden hingegen durch die selektive katalytische Reduktion (SCR) des Nachbehandlungssystems verringert, das eine NO_x-Umwandlungseffizienz von ca. 97% erreicht.

Die Vorteile dieser Technologie sind zahlreich, an erster Stelle steht die **Fahrsicherheit**: Es ist keinerlei Eingriff des Fahrers nötig, da keine regelmäßigen Stopps für eine zwangsweise Regeneration des DPF erforderlich sind. So ergeben sich auch beträchtliche Vorteile im Hinblick auf Wartungsintervalle und dazugehörige Kosten.

Der DPF ist ein Filter, der Feinstaub zurückhält: Wenn der Filter voll ist, muss er regeneriert werden, indem die Temperatur erhöht und Kraftstoff eingespritzt wird, um Rückstände zu verbrennen. Die Überhitzung des DPF während der Regeneration stellt eine mögliche Gefahr für Menschen und Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung dar. Das HI-SCR des neuen Eurocargo erfordert hingegen nur einen DPF mit passiver Regeneration, der sich im Abgasstrom bei niedrigeren Temperaturen ohne zusätzlich Energiezufuhr und während des Betriebes kontinuierlich selbst reinigt.

Zu den Kundenvorteilen gehören dank der optimierten Verbrennung ohne AGR und des außergewöhnlichen Wirkungsgrads des SCR-Systems von ca. 97% auch **höhere Effizienz und geringerer Kraftstoffverbrauch**. Es muss **kein zusätzlicher Kraftstoff eingespritzt** werden, um den Feinstaub zu verbrennen. Auf diese Weise werden sowohl der Kraftstoffverbrauch, als auch die thermische Beanspruchung des Nachbehandlungssystems verringert.

Ein einziges kompaktes System anstelle von zwei Systemen bedeutet auch weniger Komponenten, geringere Komplexität und niedrigeres Gewicht durch einen kleineren Hubraum, wodurch die Nutzlast deutlich steigt.

Der Einbau eines **einzigsten NO_x-Behandlungssystems nach dem Motor** und das fehlende AGR-System resultieren in einer besseren Leistung der Motoren mit einem kleineren Hubraum als bei den

Mitbewerbern. Das gesamte System ist platzsparend am Rahmen angebracht, um eine maximale Aufbauflexibilität zu ermöglichen. So eignet sich der Eurocargo geradezu ideal für nahezu alle Aufbauarten (Koffer, Pritsche, Kühl- und Tankaufbauten usw). Dieser Vorteil zieht sich über das gesamte Produktprogramm von Iveco.

Die Komponenten des patentierten HI-SCR-Systems

Das Abgasnachbehandlungssystem des Cursor und Tector Euro VI besteht aus einem Oxidationskatalysator (DOC) und einem DPF ohne aktive Regeneration. Deshalb erfordert es keine Dieseleinspritzung für die Feinstaubverbrennung. Nach dem DPF sind nacheinander die Harnstoff-Dosiereinheit, das hochturbulente Mischrohr und der SCR-Katalysator angebracht. Ein finaler Katalysator (CUC, Clean-up Catalyst) entfernt etwaige Ammoniakrückstände in den Abgasen.

Um diese technologische Innovation zu integrieren, hat Iveco auf die einzigartige Erfahrung von CNH Industrial mit 500.000 seit 1996 produzierten SCR-Systemen für On- und Offroad-Anwendungen gesetzt.

Effizienz: Um bis zu 8% verringerter Dieselverbrauch

Um die Stadtfreundlichkeit des Eurocargo nochmal zu steigern, liegt der Fokus der Entwicklung auf einem einfacheren und kosteneffizienteren Einsatz in der urbanen Umgebung sowie auf der Nachhaltigkeit - mit dem Ziel des branchenweit besten Verhältnisses von Nutzlast zu Emissionen.

Um beide Ziele zu erreichen, hat Iveco für den neuen Eurocargo zwei neue 4-Zylinder-Motoren mit 160 bzw. 190 PS speziell für Einsätze in der Stadt entwickelt. Dank neuer Kolben, neuer Einspritzdüsen und dem schnelleren Ansprechen des neuen Turboladers hat sich ihr Verdichtungsverhältnis von 17:1 auf 18:1 erhöht.

Dies verbessert die Drehmomentabgabe im Bereich niedriger Drehzahlen um 8%. Das maximale Drehmoment der beiden Motoren liegt nun bei 680 Nm bzw. 700 Nm und die maximale Leistungsabgabe erfolgt bereits bei 2.200 U/min anstelle von 2.500 U/min. Die Fahrer können das höhere Motordrehmoment bei niedrigeren Umdrehungen besser ausnutzen. Dies wiederum resultiert in einem besseren Ansprechverhalten beim Anfahren und Beschleunigen. Das bedeutet auch **ein besseres Fahrgefühl, Kraftstoffeinsparungen und weniger CO₂-Emissionen.**

Zusätzlich bietet der Eurocargo ein höchst innovatives Kraftstoffeinsparungspaket. Bei den neuen Tector 5 Motoren gehören dazu ein neues, niedrigviskoses Motor- und Achsöl, das die Reibung reduziert, ein „smartes“ Lüfterrad mit einer elektromagnetischen Kupplung, die den Lüfter ausschaltet, wenn keine Kühlung erforderlich ist, und entsprechende Öko-Strategien für den Antriebsstrang, die eine weitere Einsparung von nahezu einem halben Punkt ergeben.

Beim Eurocargo empfiehlt sich das Motoröl PETRONAS Urania FE LS 5W-30. Dies ist eines der Top-Produkte aus der URANIA-Serie: Ein vollsynthetisches Öl, das eine Einhaltung der strengen Emissionsgrenzwerte der Euro 6-Vorschriften und einen optimalen Schutz des Motors garantiert. Weitere wichtige Eigenschaften des URANIA FE LS 5W-30 sind eine deutliche Kraftstoffeinsparung, wodurch die TCO des neue Eurocargo insgesamt beträchtlich gesenkt werden.

Die Effizienzsteigerung im Vergleich zum Euro VI-Eurocargo (ca. 5% im Durchschnitt) erreicht **bei urbanen Einsätzen mit häufigem "Stop and Go" 8%** - ein Vorteil sowohl im Hinblick auf den TCO, als auch in puncto Nachhaltigkeit.

Ein ähnliches Kraftstoffsparpaket wurde auch für die Sechszylinder Tector 7-Motoren entwickelt. Besonders beim städtischen Einsatz von Bedeutung, aber auch auf Landstraßen und Autobahnen lassen sich enorme Einsparungen erzielen.

Für automatisierte Getriebe hat Iveco **neue Öko-Strategien** eingeführt: Den **EcoSwitch**, der länger im sechsten Gang bleibt und weniger oft in den vierten Gang (anstelle des 3. wie in der Standardkonfiguration) hinunterschaltet und (bei 12-Gang-Getrieben) die Funktion **EcoRoll Function**, welche den Schwung des Fahrzeugs ausnutzt. So erzielt der neue Eurocargo das Ziel einer außerordentlichen Kraftstoffeinsparung im städtischen Verteilerverkehr.

Der neue Eurocargo Natural Power

Der neue Eurocargo wird auch in einer „**Super-Eco**“ **210 PS-Version des 6-Liter Tector mit Erdgasantrieb (CNG)** angeboten. Dank der Umgestaltung von Zündspulen, Blowby-Ventil, Kolben und Kolbenringen konnten deutliche Vorteile in Sachen Effizienz, Emissionen und Wartung erzielt werden. Das Fahrzeug liefert auch höhere Werte – mit einer Leistung von 204 PS und einem maximalen Drehmoment von 750 Nm. Es entspricht den Euro VI-Emissionsanforderungen der Stufe C und kann auch in Zonen mit Zufahrtsbeschränkungen einfahren - ein wichtiger Vorteil in Bezug auf Auslastung.

Die Erdgastechnologie hat zahlreiche Vorteile, sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht, als auch in puncto Umweltverträglichkeit. In Bezug auf Umweltschutz ist der Methan-Antrieb die effizienteste technische Lösung der nahen Zukunft zur Lösung von Problemen in Zusammenhang mit der Luftverschmutzung in städtischen Bereichen. Die einzig wahre Alternative zu Benzin und Diesel. In Bezug auf Emissionen ist Erdgas ein „sauberer“ Kraftstoff dank 10% weniger CO₂-Ausstoß, 35% weniger NOx-Emissionen als ihr Diesel-Pendant und 95% weniger Feinstaub. Außerdem sind die Eurocargo-Modelle mit Erdgasantrieb äußerst leise und somit perfekt für Fahrten in der Stadt zu nächtlicher Stunde.

Der Neue Eurocargo: Ein Komplettangebot an Ersatzteilen und Serviceleistungen

Um die Kunden des neuen Eurocargo zu unterstützen, hat die Abteilung Parts & Service alles daran gesetzt, einen Online-Katalog bereitzustellen und eine 100%-ige Verfügbarkeit der Originalersatzteile bei seinem Launch zu garantieren. So sind die vollen Wartungsmöglichkeiten dieser neuen Fahrzeuggeneration ab Tag eins garantiert.

Beim Launch des neuen Eurocargo lag ein spezieller Fokus auf der Herkunftsgarantie für Ersatzteile, sodass den Kunden der bestmögliche After Sales Service geboten wird. So wurde das Branding der meisten Karosserieteile, Rückspiegel und Scheinwerfer des neuen Eurocargo umgestaltet, um die Marke Iveco zu stärken und bei einem Austausch mehr in den Vordergrund zu rücken. Iveco Originalersatzteile durchlaufen einen strengen Auswahlprozess für Lieferanten und Rohmaterialien, ausgiebige Konformitätstests und Zuverlässigkeitsprüfungen während der gesamten Produktions- und Vertriebskette. Acht Warenlager in Europa nutzen innovative Technologien, um als einzige virtuelle Drehscheibe zu fungieren, die mehr als 350.000 Artikel hocheffizient managen kann.

Die Zubehörlinie des Eurocargo wurde speziell auf die Anforderungen des Fahrers abgestimmt, um stets hochqualitative Materialien sowie bestens etablierte Produktionsprozesse zu garantieren. Um den Eurocargo individuell zu gestalten, bietet Iveco Accessories eine Produktlinie, die auf ein Maximum an Ästhetik, Komfort, Sicherheit und Technologie des Fahrzeugs abzielen.

Unter den verschiedenen Lösungen finden sich z.B. die Rückfahrssysteme, die für eine bessere Sicht des Fahrers beim Manövrieren und somit für eine erhöhte Sicherheit sorgen. Sechs umfassende Lösungen werden allen Anforderungen mit TFT/ LCD Farbmonitoren und wasserdichten Kameras mit hervorragendem Staub- und Wasserschutz gerecht.

Beim neuen Eurocargo kann überdies eine kompakte und vielseitige Lavazza Kaffeemaschine eingebaut werden. Um auch unterwegs einen kontinuierlichen Online-Zugang zu ermöglichen, steht ein System mit 3G-Kommunikation zur Verfügung. Es funktioniert über eine SIM-Card, bietet eine 10-stündige Akkulaufzeit und kann über USB aufgeladen werden. Der neue Eurocargo verfügt auch über ein komplettes Schutzsystem: Eine Diebstahlsicherung mit Telefonwähler, um den Motorraum, die Kabine und den Laderaum zu sichern. Außerdem umfasst es ein Außenhaut-Alarmsystem mit SMS- und Telefon-Alarm plus Startblockierung.

Eurocargo - wo alles begann: Das Werk in Brescia

Das Werk in Brescia ist die „Geburtsstätte“ des Eurocargo, ein Produktionsbetrieb, der sowohl für Iveco, als auch für die Stadt von Anfang an von großer Bedeutung war und ist. Hier wurden alle Generationen des Fahrzeugs von 1991 bis heute hergestellt.

Die Fabrik war das Zuhause der bekannten Marke OM, ehemals Fabbrica Automobili Roberto Züst (gegründet im Jahre 1903), die 1928 in OM umgewandelt und 1968 von Fiat gekauft wurde. Nach der anfänglichen Herstellung von PKW (darunter auch Rennautos), stellte OM auf Landmaschinen und später auf Nutzfahrzeuge um. 1975 war OM eines der „Gründungsmitglieder“ von Iveco und wurde in jeder Hinsicht ein Teil des neuen Unternehmens. Dieses Werk, das bereits mittelschwere Fahrzeuge der Marke OM produzierte, wurde 1991 für den Produktionsstart des Eurocargo ausgewählt.

2008 wurde es von Grund auf erneuert: Derzeit beschäftigt der Standort etwa 2.100 Mitarbeiter und besitzt eine Produktionskapazität von bis zu 140 Stück pro Tag. Der Standort Brescia konzentriert sich auf den gesamten Produktionszyklus des Eurocargo: Montage des Fahrgestells, Karosseriebau für die Kabine, Lackierung, Einbau des Antriebsstrangs, Innenausstattung und Endkontrolle. Auch Sonderfahrzeuge werden in Brescia gefertigt – so z.B. Militär- und Brandbekämpfungsfahrzeuge. Der Betrieb kann mehr als 11.000 verschiedene Produktvarianten herstellen.

Aufgrund dieser Komplexität wurde im Jahre 2007 das World Class Manufacturing Programm eingeführt - ein integriertes Produktionssystem, das in beinahe allen CNH Industrial-Betrieben auf der ganzen Welt zum Einsatz kommt. Diese Methode zielt auf einen fehlersicheren Prozess und eine Beseitigung von Mängeln, Ineffizienzen, Verschwendung und Unfällen ab (die Anzahl der Unfälle ist nach der Einführung des WCM um 90% gesunken).

Das Werk hat kürzlich die Silver Level Zertifizierung des World Class Manufacturing (WCM) erhalten. Diese renommierte Auszeichnung honoriert den kontinuierlichen Einsatz des gesamten Betriebs, der am Ende eines dreitägigen intensiven Audits eine finale Punktezahl von 60 erreichte: Heute ist das Iveco Werk in Brescia einer von zehn Betrieben (der 59 CNH Industrial-Werke rund um den Erdball), der den Silver Level erreicht hat.

Iveco

Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V, einem weltweit tätigen und führenden Unternehmen für Investitionsgüter. CNH Industrial N.V ist an der New York Stock Exchange (NYSE: CNHI) und an der Börse Mailand (MI: CNHI) gelistet.

Iveco produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroad-Einsätze.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3 bis 7 to abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 19 to, dem Trakker für Off-Road Einsätze und der Stralis Baureihe, beide über 16 to. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Minen und Ölfelder, zum Produktportfolio.

Iveco beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in 7 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Latein Amerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Weitere Informationen unter: www.iveco.de

Für CNH Industrial unter: www.cnhindustrial.com